

Mit Caesars Rückkehr aus dem Osten war der Bürgerkrieg noch nicht entschieden, geschweige denn beendet. Caesar blieb nur knapp zwei Monate in Rom; er landete noch vor Ende des Jahres an der afrikanischen Küste. Die Republikaner geboten dort über eine weit überlegene Truppenmacht; die führenden Männer waren Metellus Scipio, der einstige Schwiegervater des Pompeius, die Pompeiussöhne Gnaeus und Sextus sowie Cato, die Seele des Widerstands gegen Caesar. Die Entscheidung auf dem afrikanischen Schauplatz fiel erst durch die Schlacht bei Thapsus, nachdem zahlreiche Mannschaften der Republikaner zu Caesar übergelaufen waren. Cato gab sich den Tod – er wollte dem Tyrannen nicht sein Leben zu verdanken haben. Dieses Ereignis machte auf alle, die sich nicht ganz und gar der caesarischen Seite verschrieben hatten, großen Eindruck; Cato stieg in kurzer Zeit zur Symbolfigur der republikanischen Freiheit auf.

(aus: M. Fuhrmann, Cicero und die römische Republik, S.204)